

**Herbert Horndasch**

## **Es geht ums Geld...**

### **Not- und Ersatzgeld aus dem Schwelmer Raum**

Der Erste Weltkrieg hatte eine lange Phase wirtschaftlichen Wohlstands („Gründerzeit“) abrupt beendet. Reparationsforderungen und die daraus resultierende Ruhrbesetzung führten Deutschland in die große Inflation von 1923.

Fehlte es in der unmittelbaren Nachkriegszeit zunächst an den nötigen Metallen, um Münzen zu prägen, so war es später das rasche Tempo der Geldentwertung, dem man selbst mit dem Druck von Papiergeld kaum noch nachkommen konnte.

Der Autor schlägt einen Bogen vom staatlichen Notgeld zu den lokalen Ausgaben von Stadt und Kreis Schwelm sowie den Gemeinden der näheren Umgebung, die in der Endphase sogar von privaten Ausgaben ergänzt wurden. Der Beitrag listet die vielfältigen Gelscheine auf und geht auch auf interessante Randerscheinungen wie z. B. die „Hunger-Medaillen“ ein